

Trainerportrait

Megha Baumeler
www.megha-baumeler.ch

Wie ist deine Beziehung zur NLP-Akademie Schweiz entstanden?

Damit ich nach meiner NLP-Ausbildung weiterhin mit NLP im Kontakt bleiben konnte begannen wir – Ueli und ich – 1989 in Zusammenarbeit mit NLP-Trainern aus Deutschland, NLP-Kurse auf der Rigi anzubieten. Parallel bildeten wir uns zu NLP-Lehrtrainern weiter. Da Trainer ab und zu erst am

(26. bis 28. Mai 2006 in Berlin) die Schweiz zu vertreten.

1998 initiierte ich mit einigen FreundInnen die Gründung des Schweizerischen Verbandes CHNLP und war 7 Jahre im Vorstand aktiv. Heute arbeite ich dort in der Anerkennungskommission mit.

Deine erste Begegnung mit NLP?

1987 mit den «Fantasiereisen» auf Kassetten von Dr. Günter Bayer. Nach meinem Psychologiestudium tauchte ich vom Verstand in meine Innenwelt und das Abenteuer im Kontakt mit meinem unbewussten Potential begann. 1988 besuchte ich ein Intensivseminar bei Dr. Brigitte Gross und Dr. Siegrid Sommer (A). Bewusstes und Unbewusstes begegneten sich! Mein Anwendungsfeld wartete – Integration und Forschungsreise nahmen ihren Anfang.

Was faszinierte und motivierte dich zum Studium von NLP?

Ich war zu jener Zeit Schulpsychologin in Dietlikon ZH, gleichzeitig politisch interessiert und zudem Schülerin meines indischen Meisters «Osho». Es war mir ein hohes Anliegen, meine Aufgaben in Diagnostik und Beratung mit Qualität und Effizienz zu erfüllen. NLP war von Anfang an die Methode, die mich in der Arbeit unterstützte und mir half, Prozesse zu analysieren und gleichzeitig «das Dazwischen» entstehen zu lassen. Ich fand Erklärungen für meine Intuition und rationale Begründungen für die Behörde, warum scheinbar unlogische Wege rascher zum Ziel führten.

NLP unterstützt mich in meinem Selbstfindungsprozess und hält mich geistig und emotional fit.

Welche Qualifikationen besitzt du ausser NLP?

Heilpädagogin, Psychologin FH, Meditations-



2. Tag anreisen, war dies die Gelegenheit mit der Leitung von NLP-Seminaren zu beginnen. Heute bin ich Schulleiterin der NLP-Akademie und bin so fasziniert wie am ersten Tag, NLP zu unterrichten.

Wie ist dein Platz im NLP-Netzwerk

Da ich am NLP-International studiert habe, verbindet mich noch heute eine Freundschaft mit NLP-Trainern aus verschiedenen Ländern. Dies ist sicher auch ein Grund, dass wir ausgewählt wurden, am 1. NLP-Weltkongress



Lehrerin, Lehrerin für Autogenestraining, Supervisorin BSO und Coach BSO, Trainerin für LachYoga, aktive Teilnehmerin der Playback-Übungsgruppe «Spiegel-Ei».

Wie verwendest du NLP?

Emotionale Zustände, Selbstcoaching, Beziehungsfähigkeit, Prozesswahrnehmung, Zielorientierung, Ressourcenmanagement, innovative Kreativität, Beeinflussung im System, Gehirnturnen – all das sind natürliche Lebensprozesse – also immer. Manchmal bewusst, manchmal vorher, manchmal nachher.

Welches Sprichwort, Motto oder welche Metapher symbolisiert deine Schwerpunkte?

Sei dir selbst ein Licht, das dich begleitet.
Sei dir selbst ein Witz, der dich erheitert.

Mit welchen Worten beschreiben deine Trainees deinen Ausbildungs-/Arbeitsstil?

Aus den TN-Resonanz: Ich finde die Fachkompetenz, die Lehrkompetenz und die Soziale Kompetenz von Megha sehr gut. / Ich fühle mich gut aufgehoben, angesprochen, integriert und mit breitem Fachwissen versorgt. / Ihr Power, go for it, Motivation und die schauspielerischen

Fähigkeiten sind für mich ein Genuss, denn da war immer auch Spass. / Ich durfte auch einmal mehr feststellen, dass ich von den Personen am meisten lernen kann, die mich auch klar herausfordern. / Ich schätze ihre spirituellen Kompetenzen. / Mit ihrer sehr hohen Sozialkompetenz unterstützt sie für mich sehr gut die Sensibilität für die Verbesserung der Wahrnehmung. / Sie geht manchmal mit einzelnen Teilnehmern etwas «forsch» um.

Wann hast du das letzte Mal etwas völlig Neues gelernt? Dieses Jahr habe ich 3 persönliche Gleichwertigkeitsbeurteilungen und die Zertifizierung EduQua erstellt – eine administrative Sammelarbeit, die mir nur bedingt liegt. Doch dank dieser Arbeit erkenne ich Zusammenhänge, finde mich auf der Weiterbildungsplattform besser zurecht, kann besser Schwerpunkte für unsere Schule setzen, habe mein Glossar der Erwachsenenbildung ergänzt und meine Computerkenntnisse erweitert.

Wie wird sich NLP entwickeln?

Es ist uns in der Schweiz gelungen, NLP in der Öffentlichkeit mit Qualität und Ethik zu verbinden. Früher erwähnten viele ihr NLP-Studium nicht. Dank dem

guten Ruf und den vielfältigen Anwendungsfeldern wird sich NLP wie andere Methoden aus der humanistischen Psychologie und der Bewusstseinsforschung in die Normalität einbetten.

... und was würdest du besser machen wollen?

Die Anwender.

Welches Buch hat dich am stärksten beeindruckt?

- 1) Joachim Bauer, «*Warum ich fühle, was du fühlst*». Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone. Mit wissenschaftlichen Experimenten werden die Phänomene bewiesen, die NLP seit 30 Jahren beschreibt: Rapport, Intuition, Anker, Gestalt, Bewusstseinszustände, Körpersprache usw.
- 2) Eric E.Schmitt: «*Oskar und die Dame in Rosa*»: Jeder Tag ist 10 Jahre wert ... (Timeline gelebt!)
- 3) Osho: «*Das Herz Sutra*» – Osho spricht über Buddha.

Was ist deine grösste Stärke?

Dem «Dynamic Learning» – dem handlungs- und erfahrungsorientierten Lernen – in einem didaktischen Design

den Rahmen zu geben, in dem Emotion, Intuition, Spass, Beziehungsfähigkeit, Faszination und Meditation erlebbar werden.

.... und was deine kleinste Stärke?

Geduld und loslassen.

Welche Website lohnt sich nach deiner Meinung einen Besuch?

www.megha-baumeler.ch und über www.nlp.ch zu den «Professionals»
www.live-intouch.com, www.primaltantra.com

Dein Lieblingsswitz?

Kenntst du den Unterschied zwischen dem Sommer vom letzten Jahr und dem von diesem Jahr? – In diesem Jahr hat der Sommer an einem Dienstag stattgefunden. (Danke Bernhard)

Klassentreff, Nostalgie und FuturePace.

Netzwerk-Treffen der NLP-Akademie Schweiz: Klassentreff, Nostalgie und FuturePace. Netzwerk-Treffen der NLP-Akademie Schweiz: Klassentreff, Nostalgie und FuturePace. Netzwerk-Treffen der NLP-Akademie Schweiz: Klassentreff, Nostalgie und FuturePace. Netzwerk-Treffen der NLP-Akademie

Das Jahrestreffen ist offen für Jedermann. Anwesend sind alle Lehrpersonen der NLP-Akademie Schweiz, die im vergangenen Jahr zertifizierten ErwachsenenbildnerInnen und andere Personen, die wertvolle Beiträge zum NLP-Netzwerk Schweiz geleistet haben.

- Datum:** Montag, 14. November 2005 ab 17.00 Uhr; Treffen, austauschen, geniessen
- Ort/Preis:** Restaurant Au Premier im Hauptbahnhof Zürich, Fr. 70.- / € 44.- Buffet (vegetarisch und Fisch)
- Anmeldung an:** NLP-Akademie Schweiz